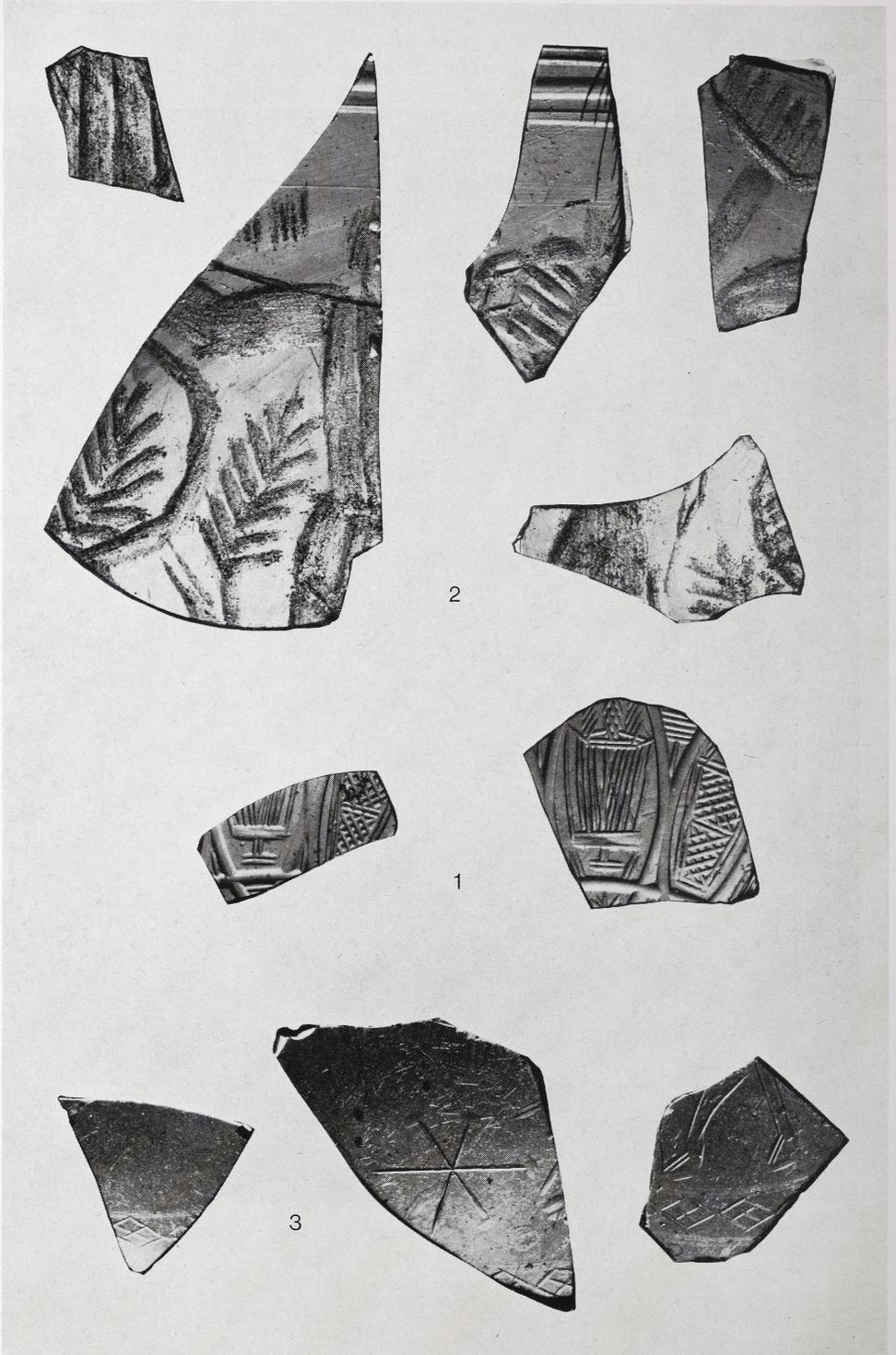
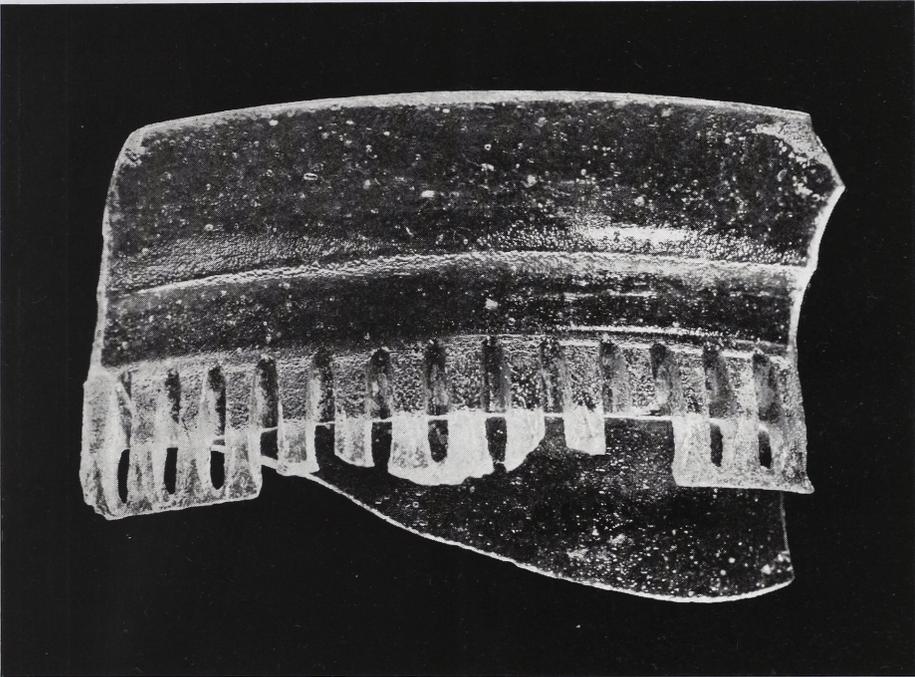


Diatretglas aus einem spätrömischen Sarkophag in Niederremmel an der Mosel



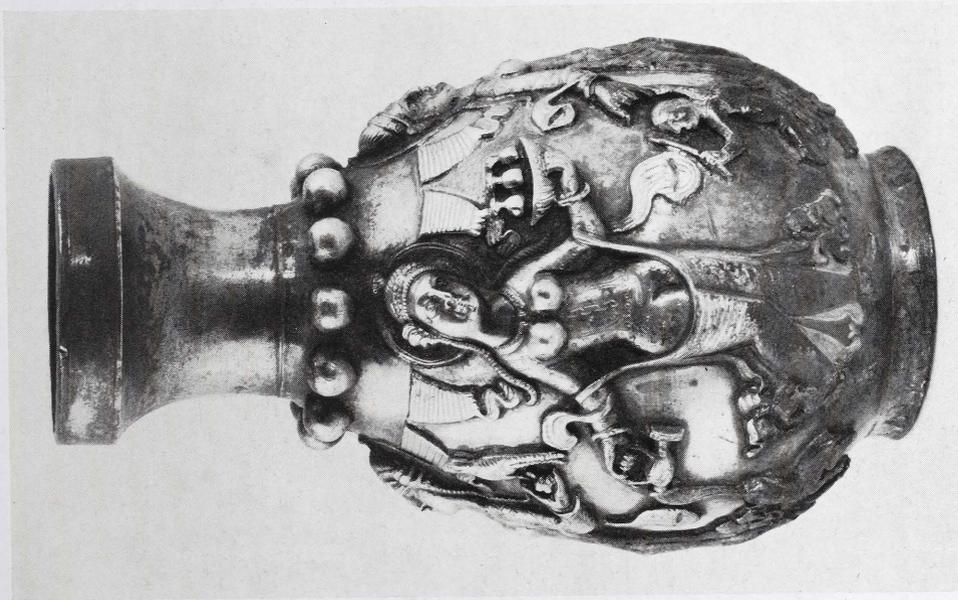
Konz an der Saar. Spätromische Kaiservilla. Fragmente von Schlißgläsern aus Profil A-B (vgl. Abb. 2, S. 297). M. etwa ein Zehntel unter natürlicher Größe



Trier, Nikolausstraße. Randstück eines entfärbten Diatretglases mit Halskragen.
Vergrößerte Wiedergabe



Nachbildung des Diatretglases von Daruvar durch F. W. Schäfer, München. Links: aus dem massiven, glatten Grundbecher herausgeschliffene Vorform. Rechts: die fertiggestellte Nachbildung



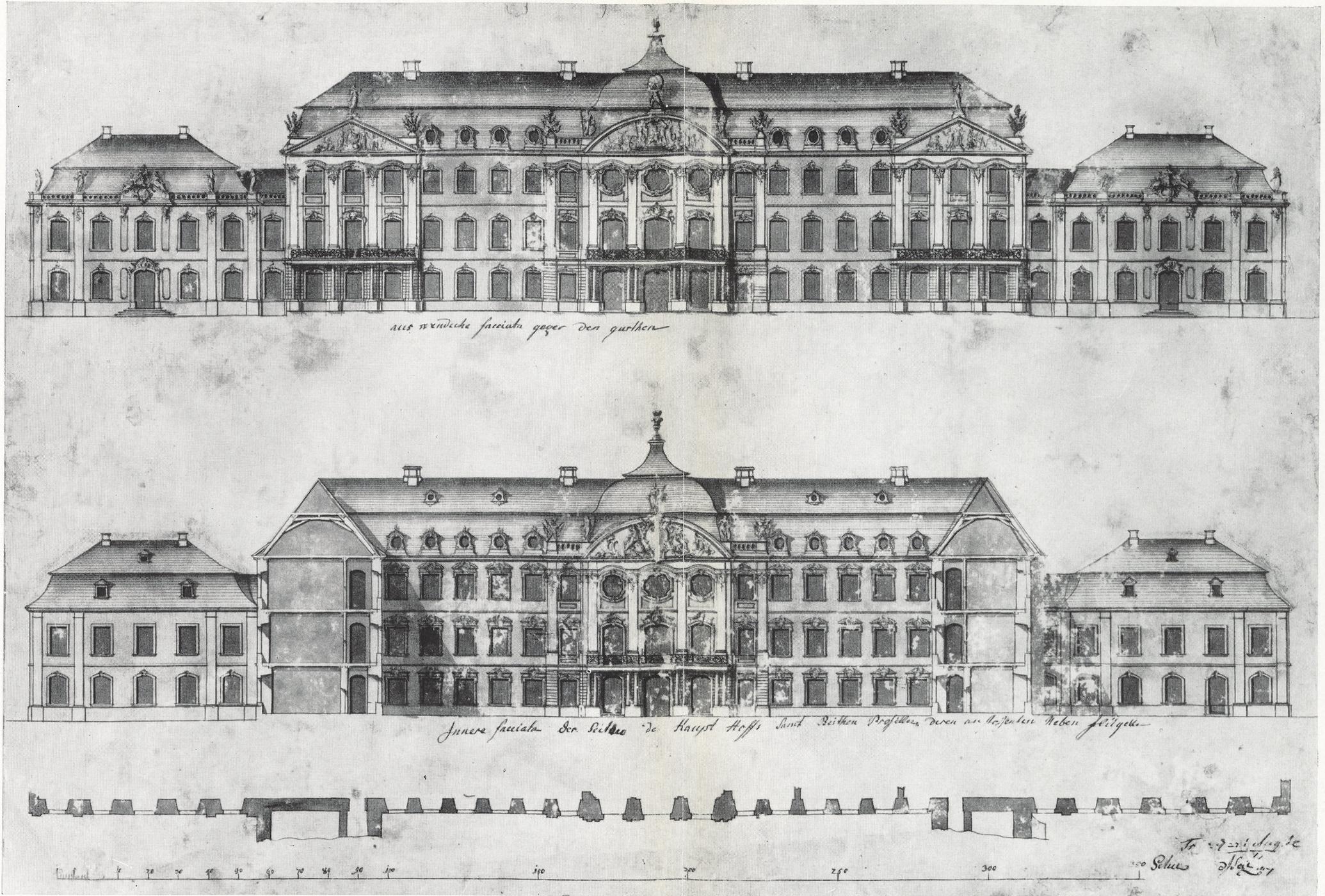
Zwei Seiten einer sassanidischen Silberflasche. H. 18 cm. A.O. und
Foto: Virginia Museum of Fine Arts, Richmond. Zu S. 323 ff.

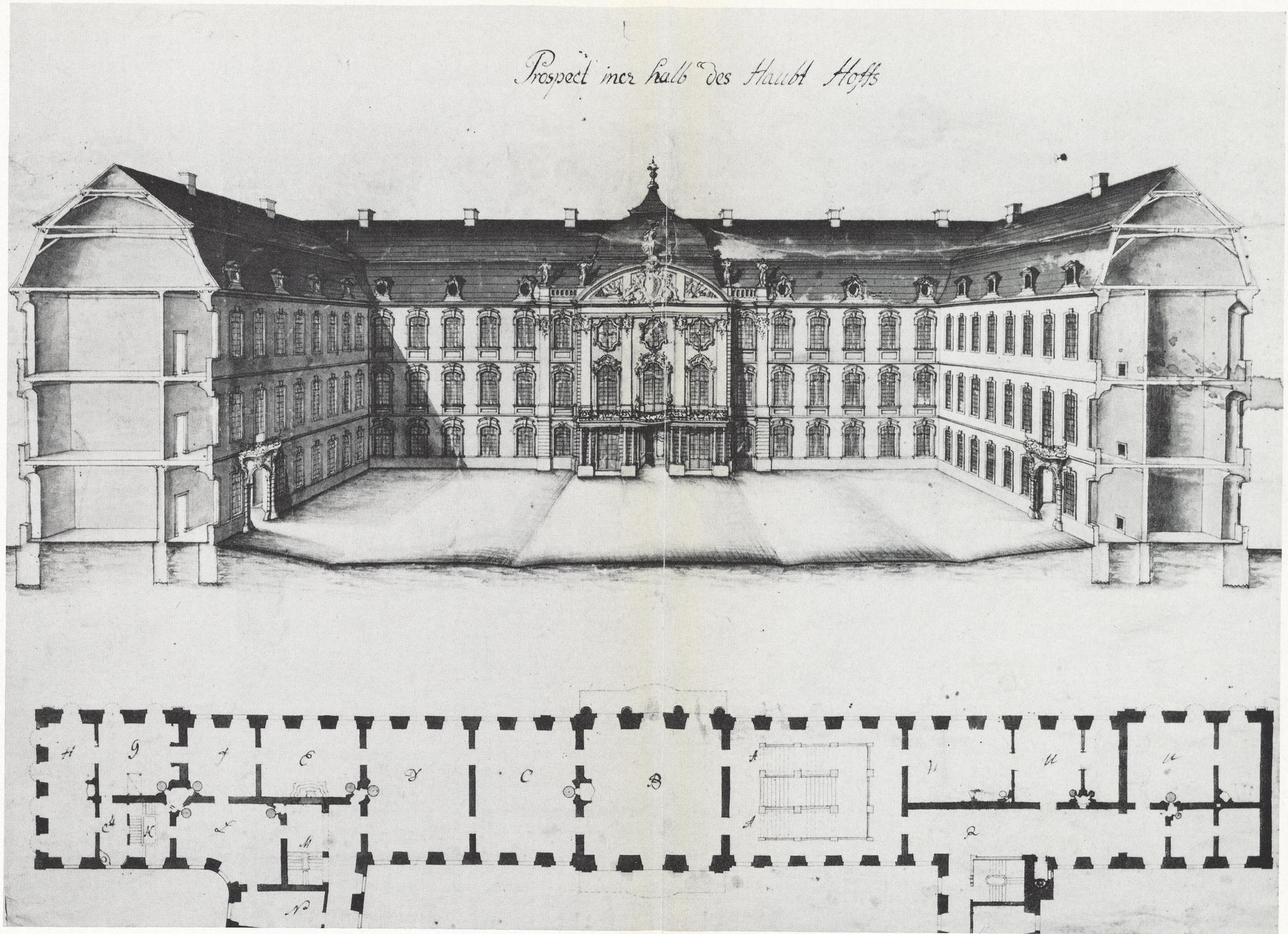


2. Protobulgarische Silberflasche aus dem Schatz von Nagyszentmiklós. H. 22,2 cm. AO. und Foto: Antiken-Sammlung des Kunsthistorischen Museums in Wien. Zu. S. 331

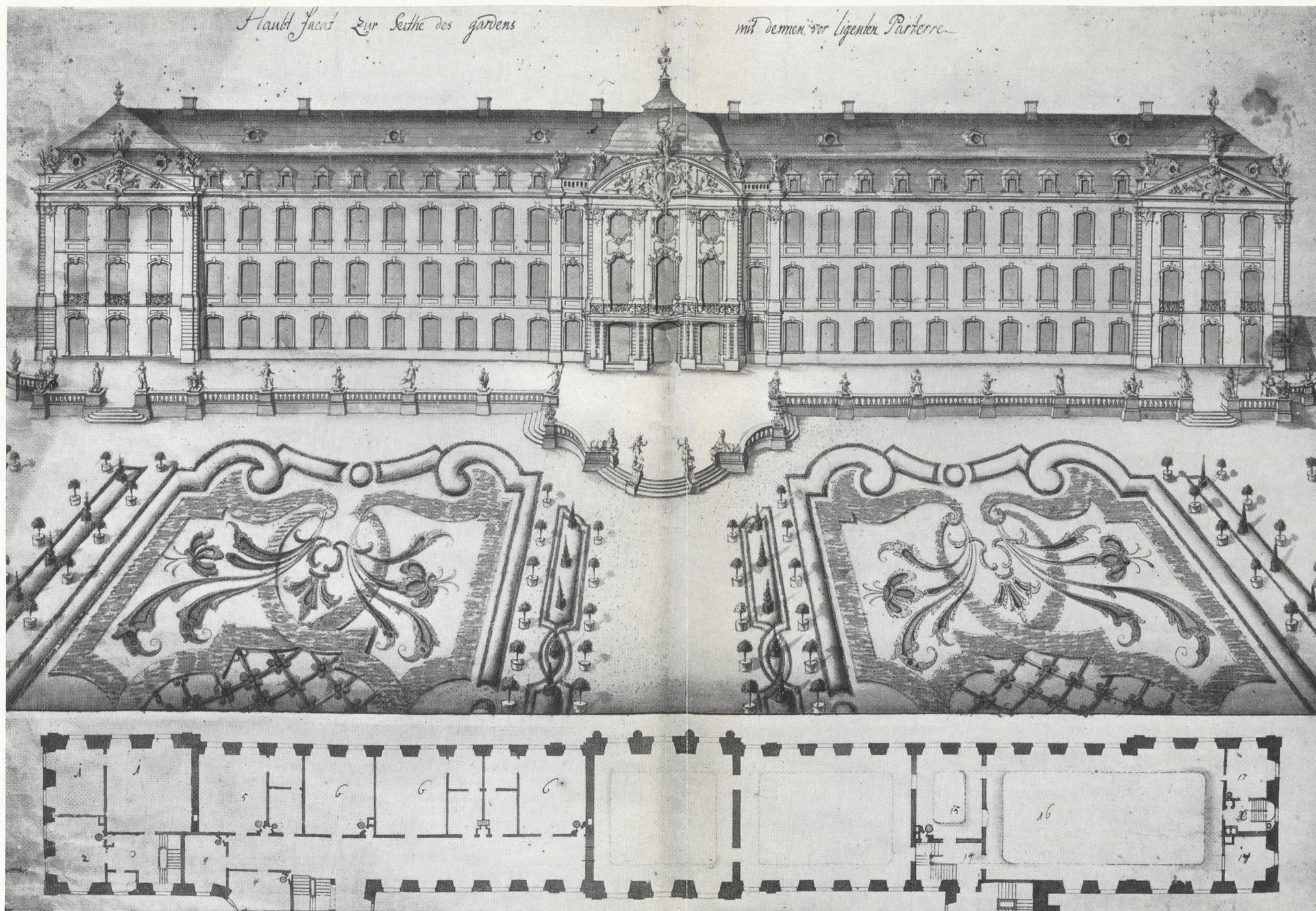


1. Römische Silberflasche aus Bonn. H 12,2 cm. AO. Rheinisches Landesmuseum Bonn. Klischee: Bonner Jahrb. 160, 1960, Taf. 40,1. Zu S. 326

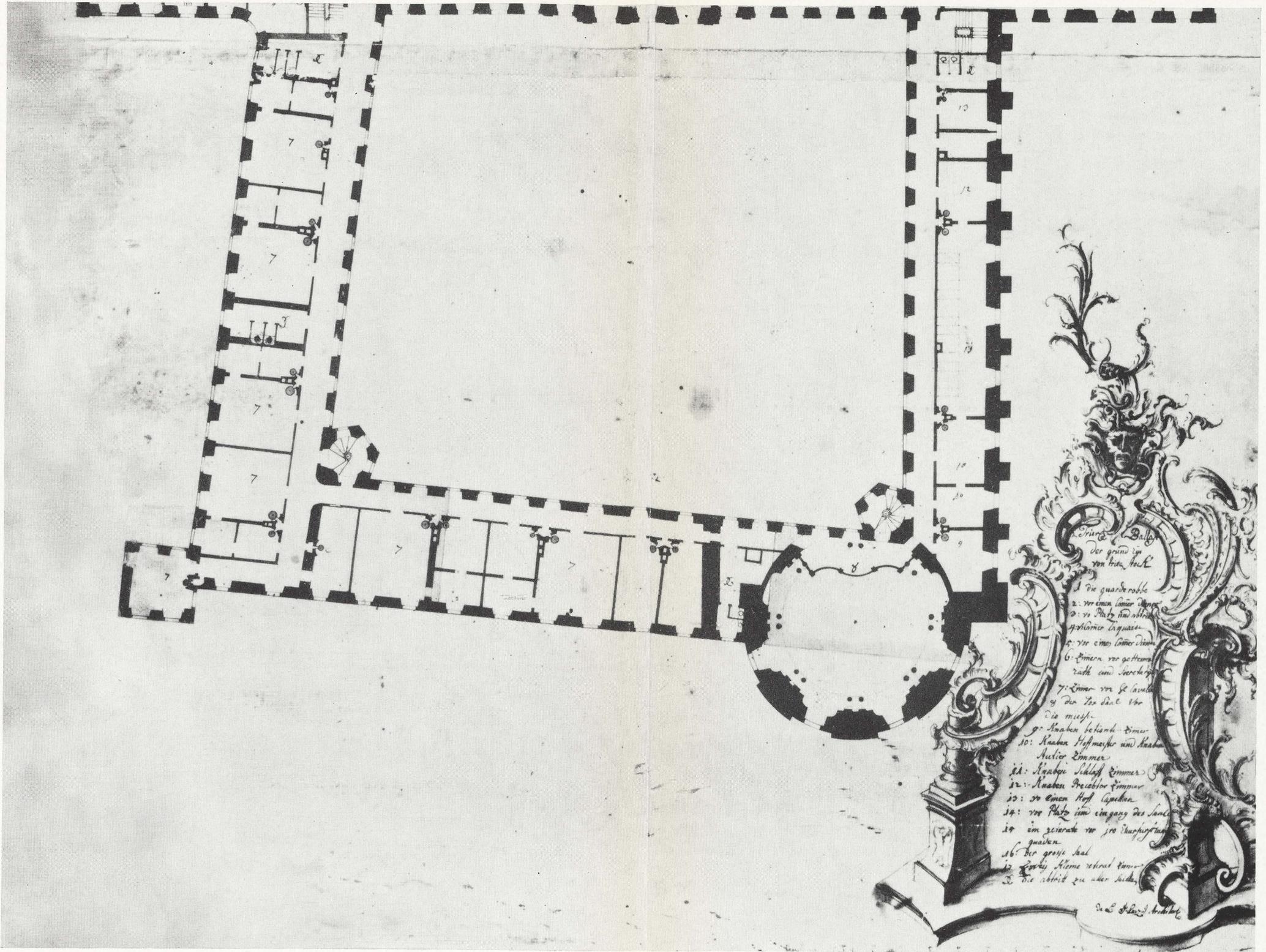




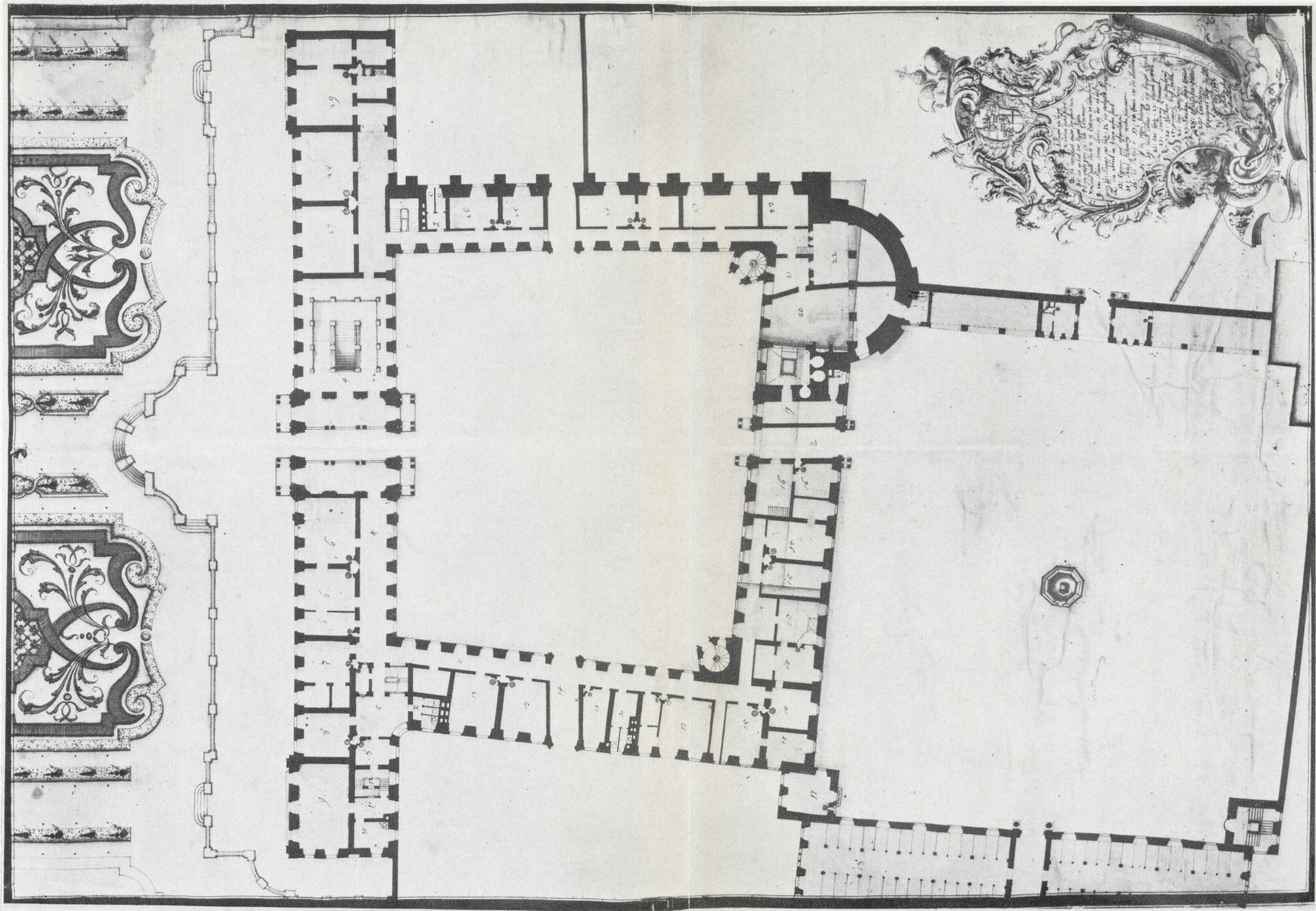
Koblenz, Staatsarchiv Abt. 702/268. Entwurf von Johannes Seiz zum Trierer Palast. Hofffront mit Grundriß der Hauptetage (2. Stock), obere Hälfte



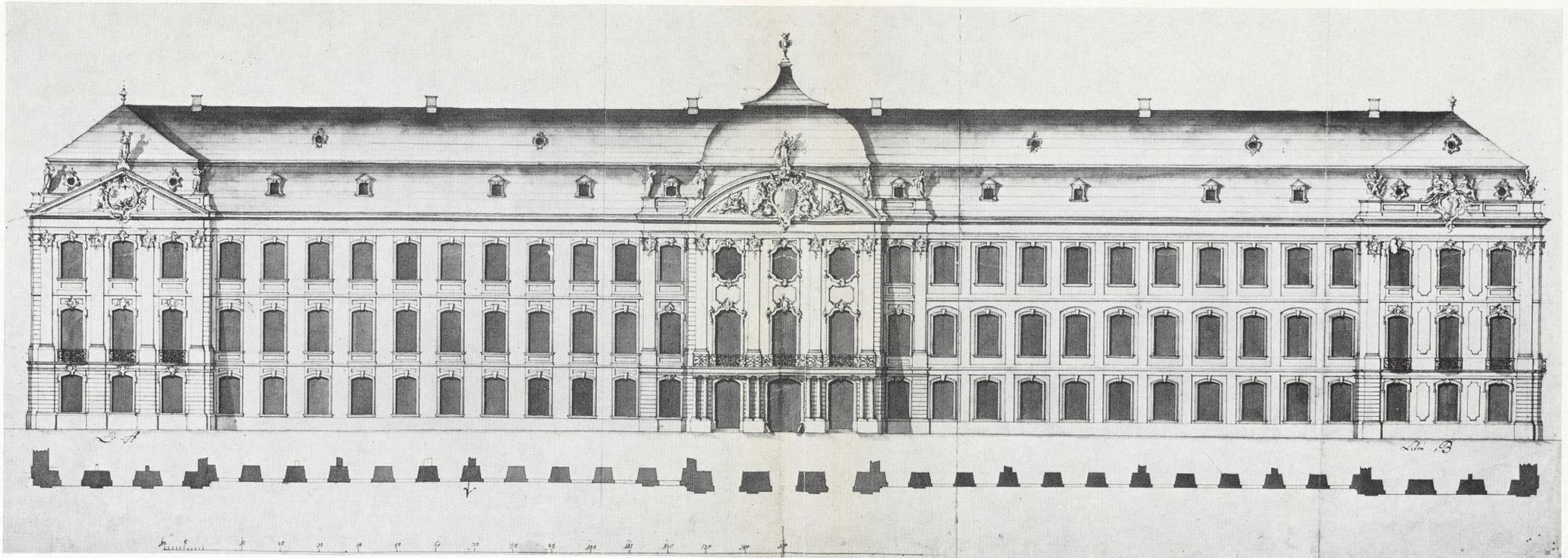
Koblenz, Staatsarchiv Abt. 702/265. Entwurf von Johannes Seiz zum Trierer Palast. Gartenfassade mit dem Grundriß des 3. Stocks, obere Hälfte



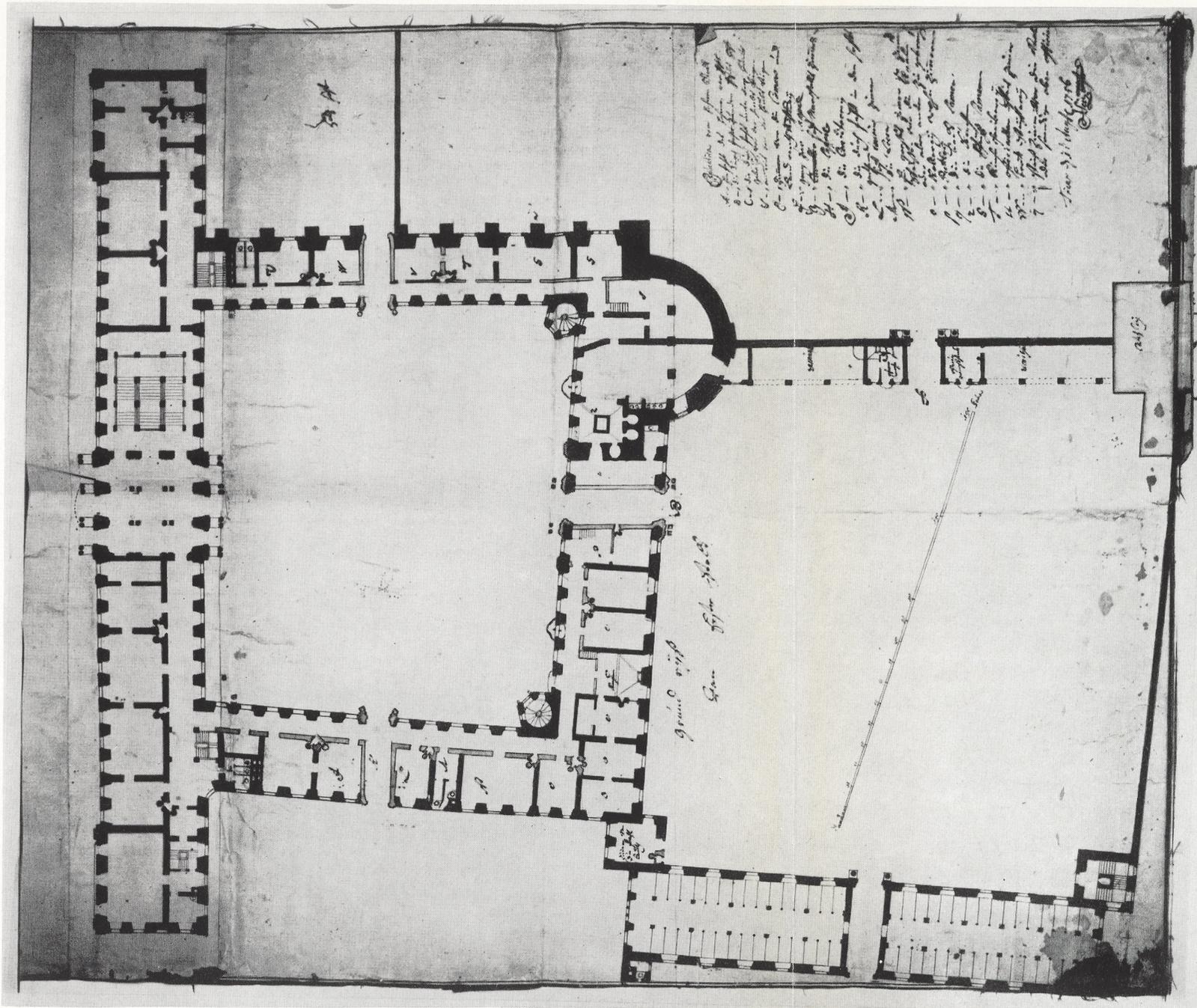
Die untere Hälfte des auf Tafel 10 abgebildeten Planes mit der Bezeichnung der einzelnen Räume



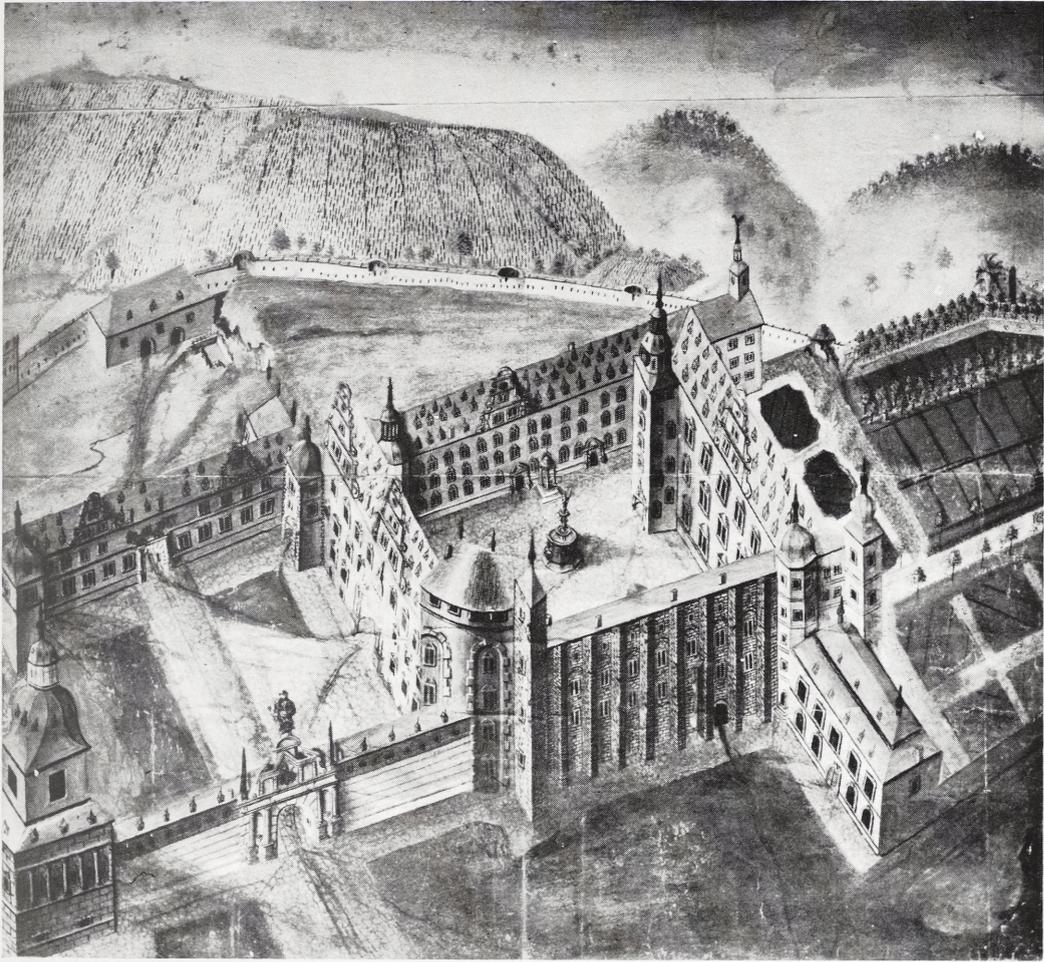
Koblenz, Staatsarchiv Abt. 702/267. Erdgeschoßplan des kurfürstlichen Palastes in Trier von Johannes Seiz, datiert vom 19. Februar 1757



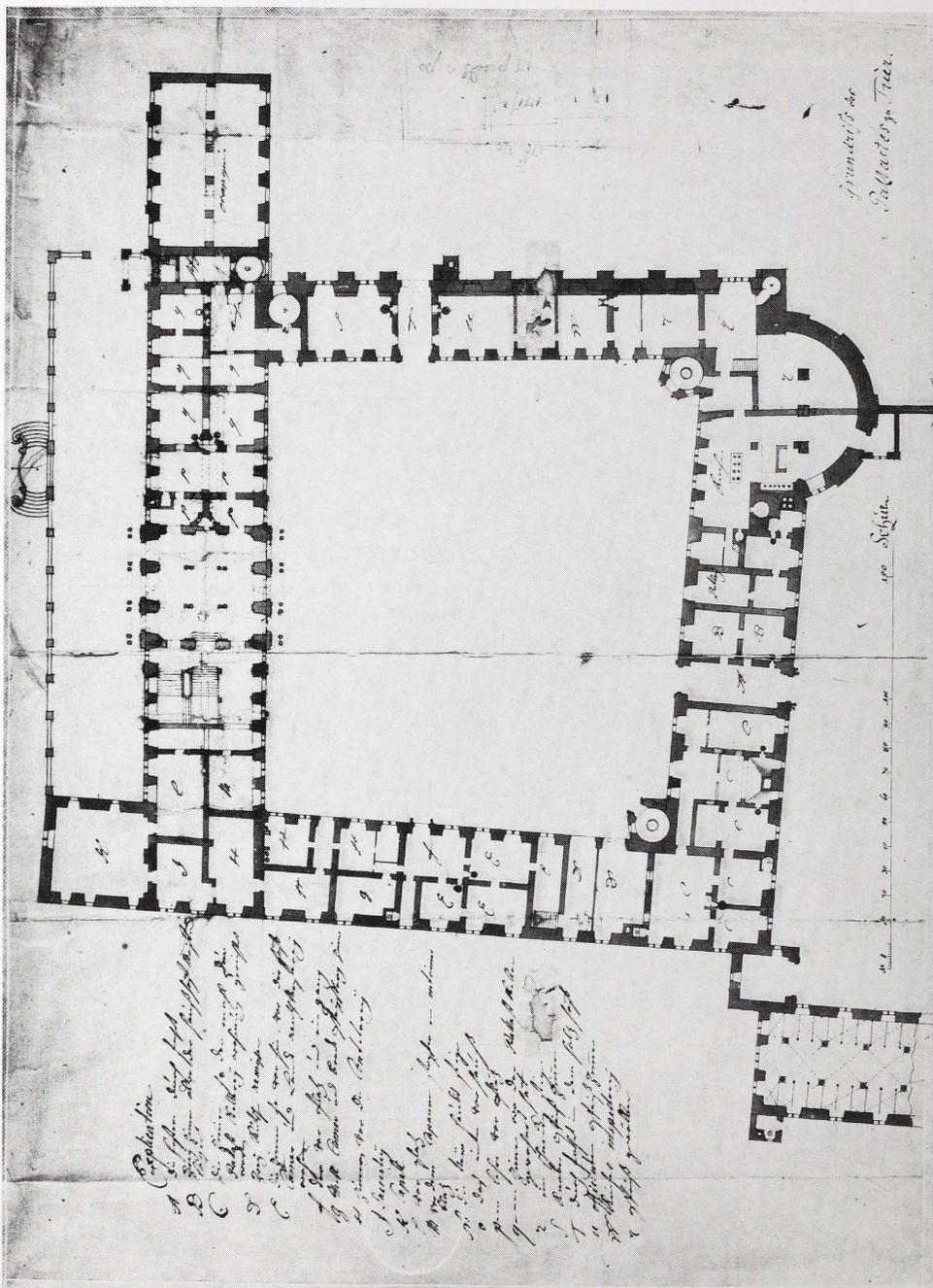
Koblenz, Staatsarchiv Abt. 702/270. Fassadenriß von Johannes Seiz zum kurfürstlichen Palast in Trier



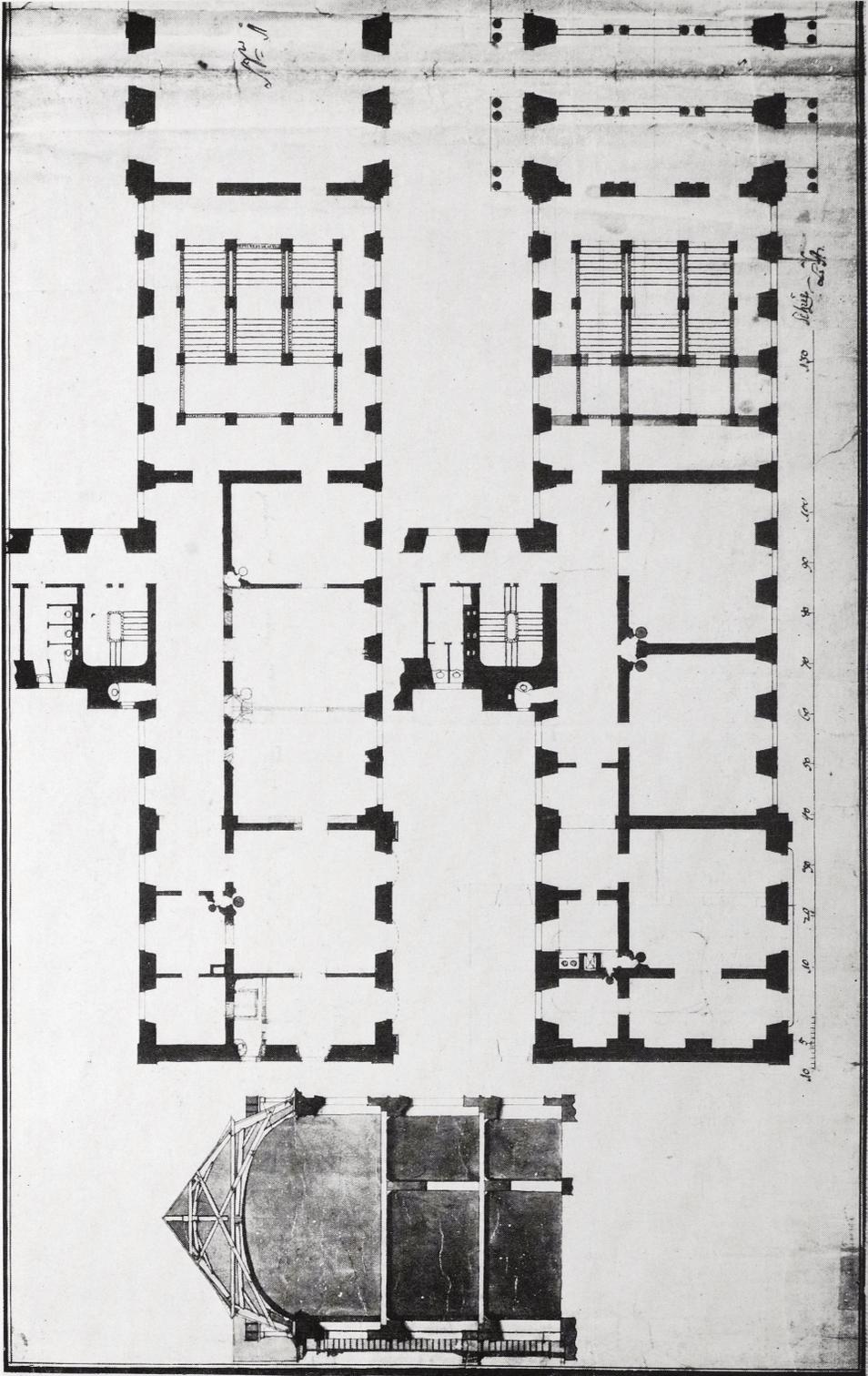
Koblenz, Staatsarchiv Abt. 702/266-2. Grundriß des Palastes zu Trier, gezeichnet von Seiz am 1. August 1756, mit dem aufgeklebten Entwurf des Südflügels



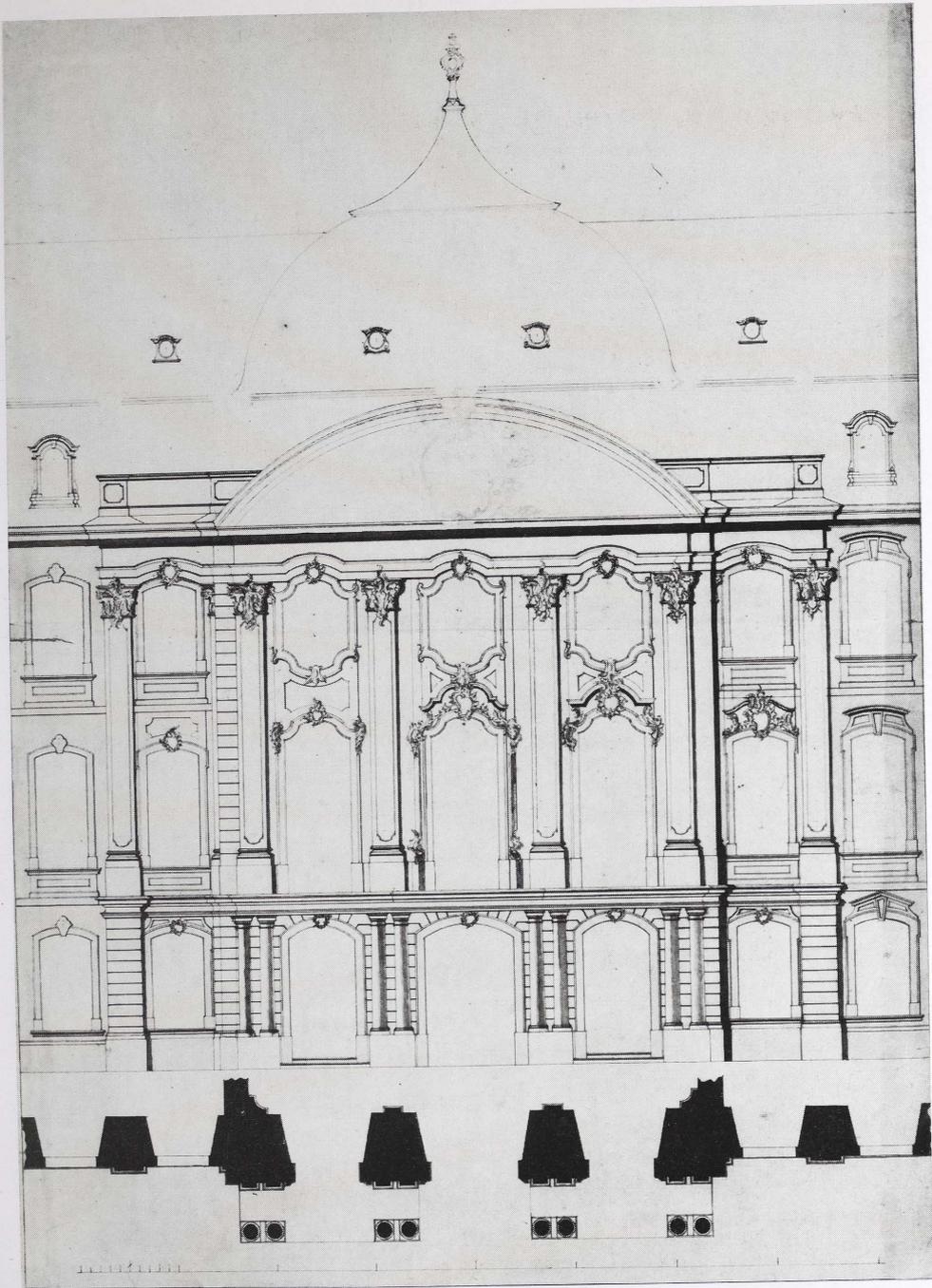
Trier, Städt. Museum, kolorierte Zeichnung des Trierer Palastes um 1745



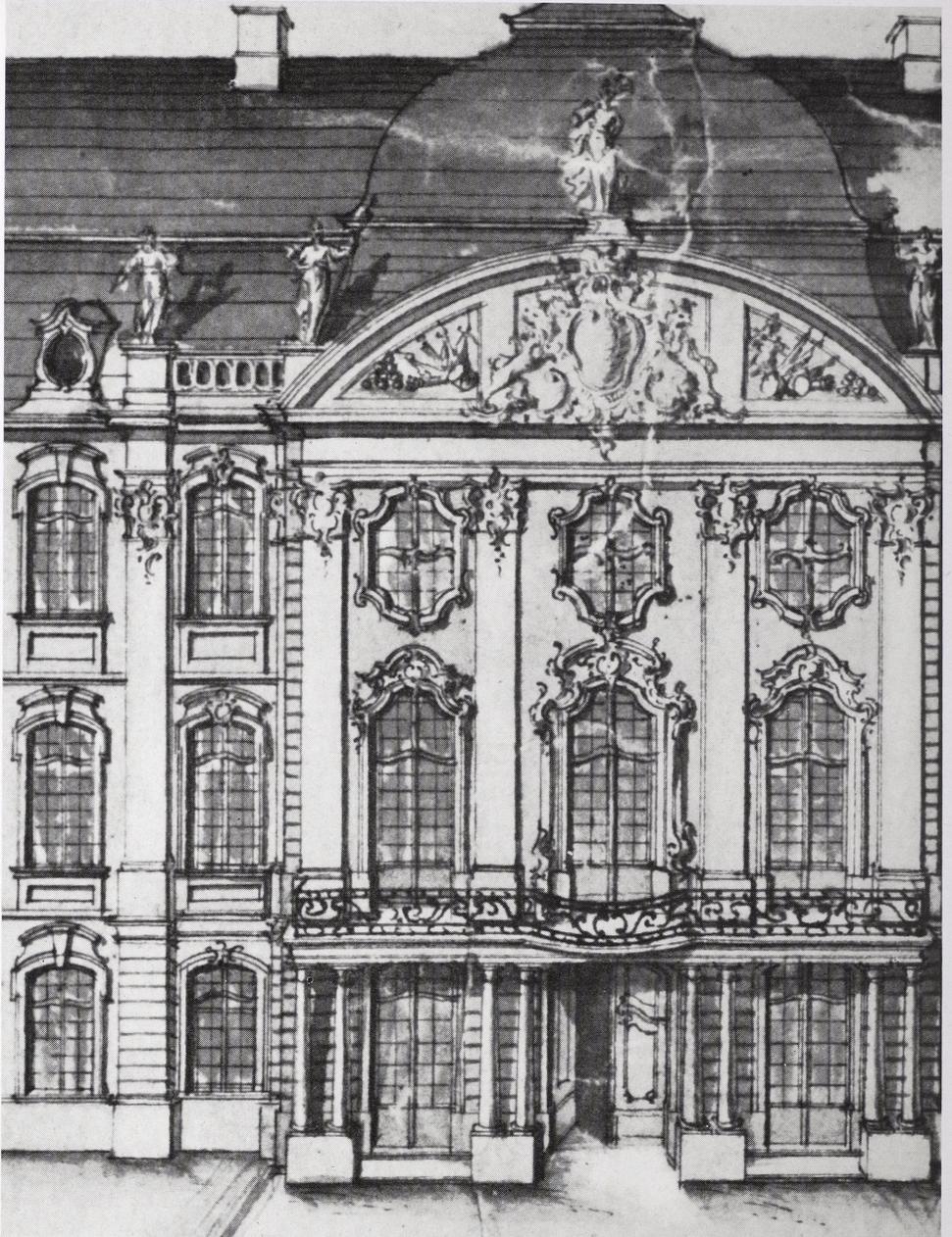
Koblenz, Staatsarchiv Abt. 702/277. Erdgeschloßplan des Trierer Palastes mit den projektierten Veränderungen am Südflügel. 1756



Koblenz, Staatsarchiv Abt. 702/269 (linke Hälfte). Grundriß des Erdgeschosses und der Beletage des Südflügels mit einem Schnitt durch das Gebäude. 11. März 1757



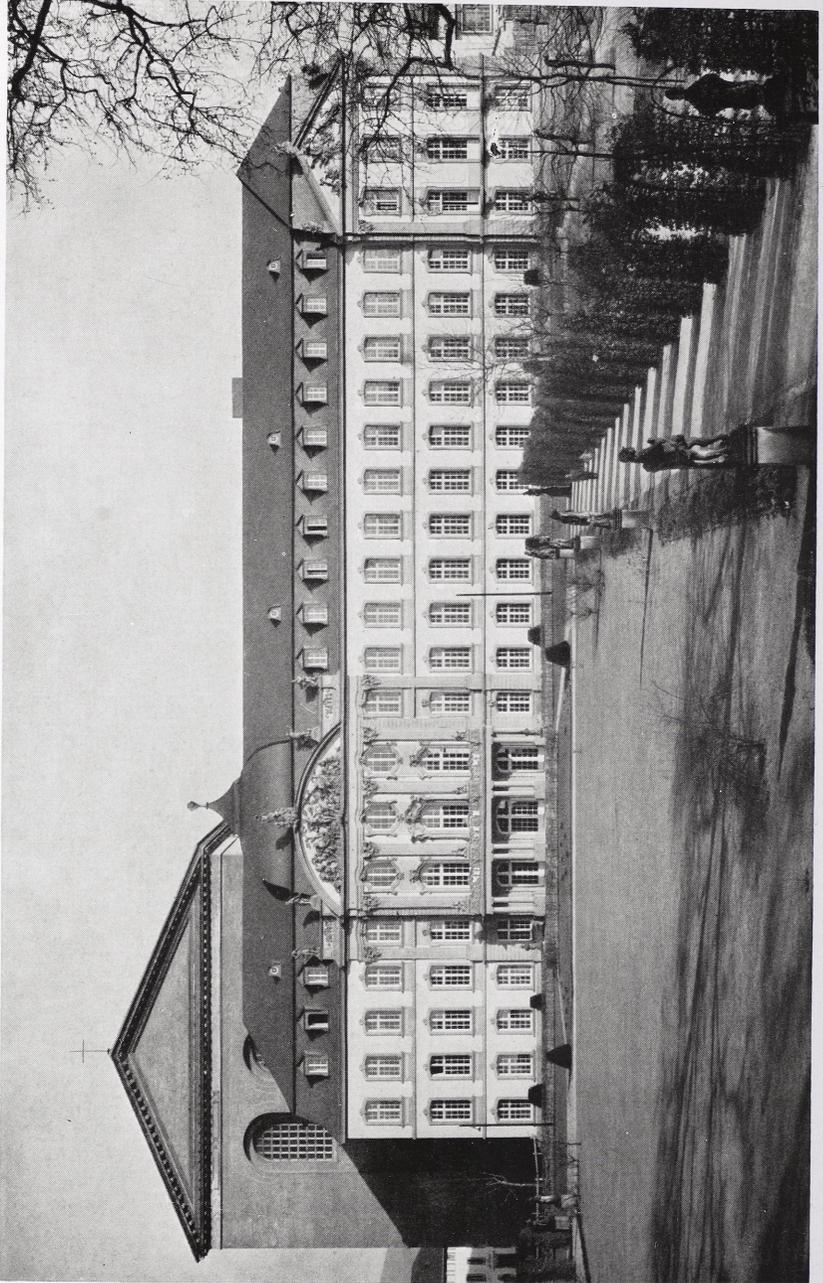
Koblenz, Staatsarchiv Abt. 702/271. Aufriß des Mittelbaues von Johannes Seiz. Links die Garten- und rechts die Hoffront



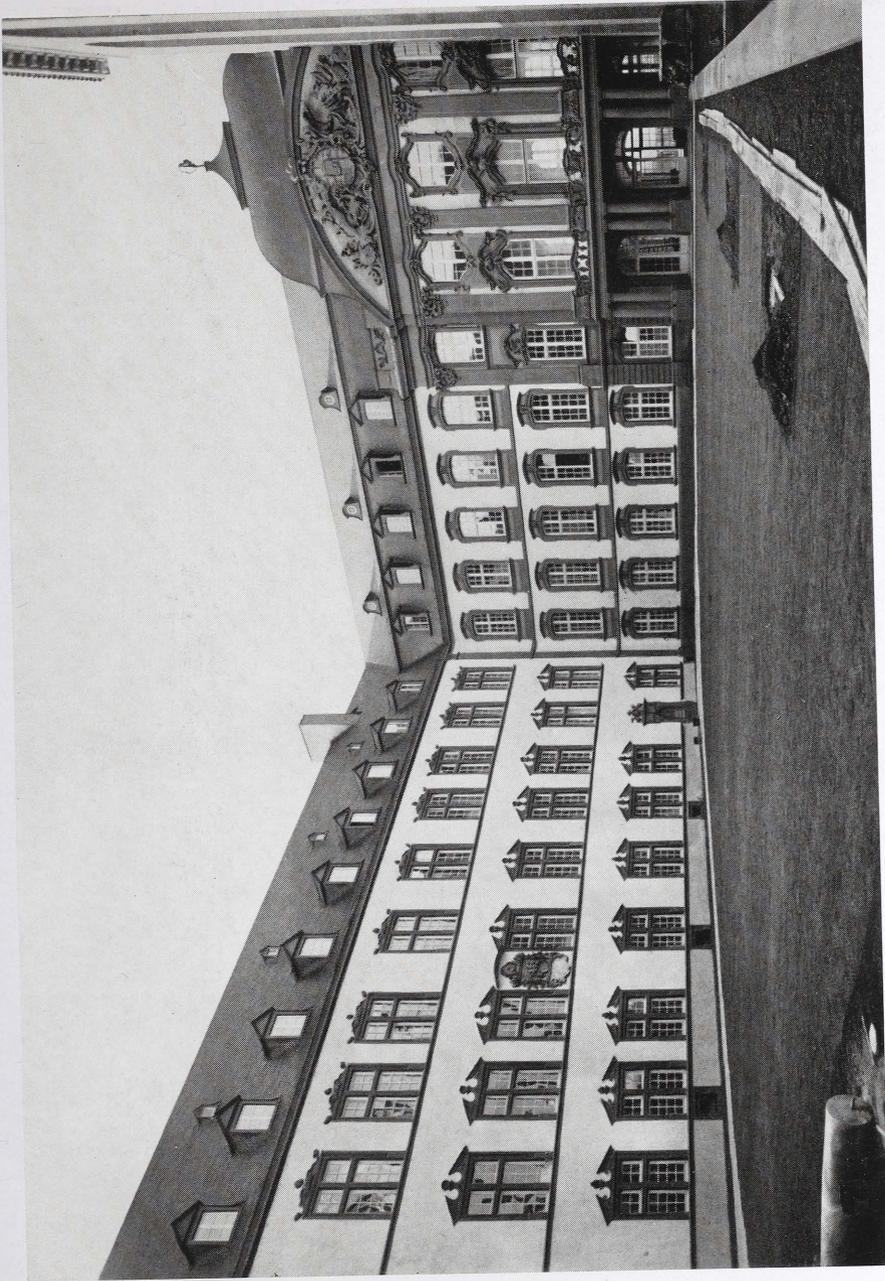
Koblenz, Staatsarchiv Abt. 702/268. Detail mit dem Hofpavillon aus Tafel 8



Koblenz, Staatsarchiv Abt. 702/267. Die Rokokokartusche auf dem Erdgeschoßplan Tafel 12, gezeichnet von Seiz am 19. Februar 1757



Der Rokokoflügel des Trierer Palastes nach der Wiederherstellung von 1956



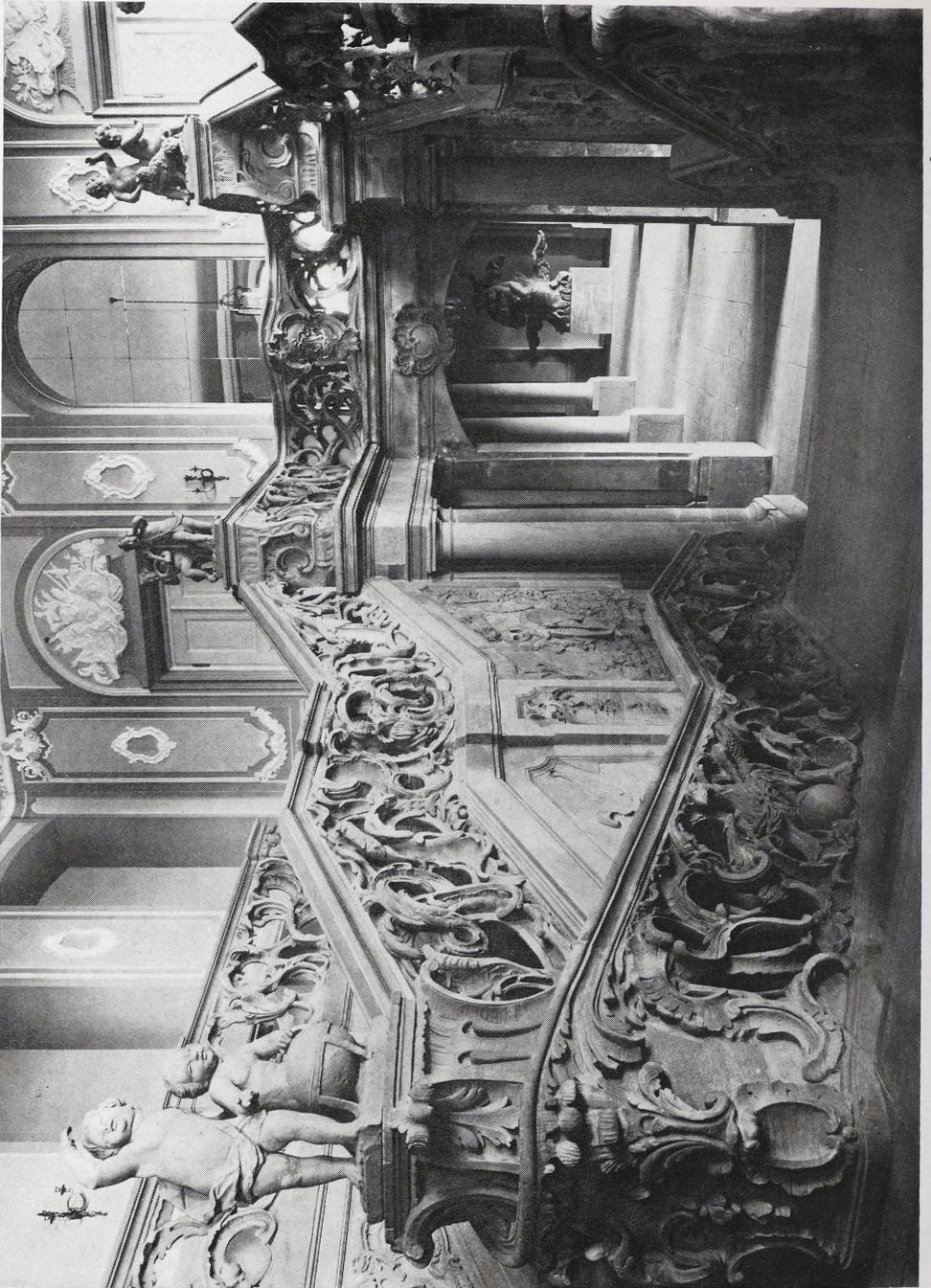
Der Innenhof des Palastes nach der Wiederherstellung von 1956. Blick nach Süden



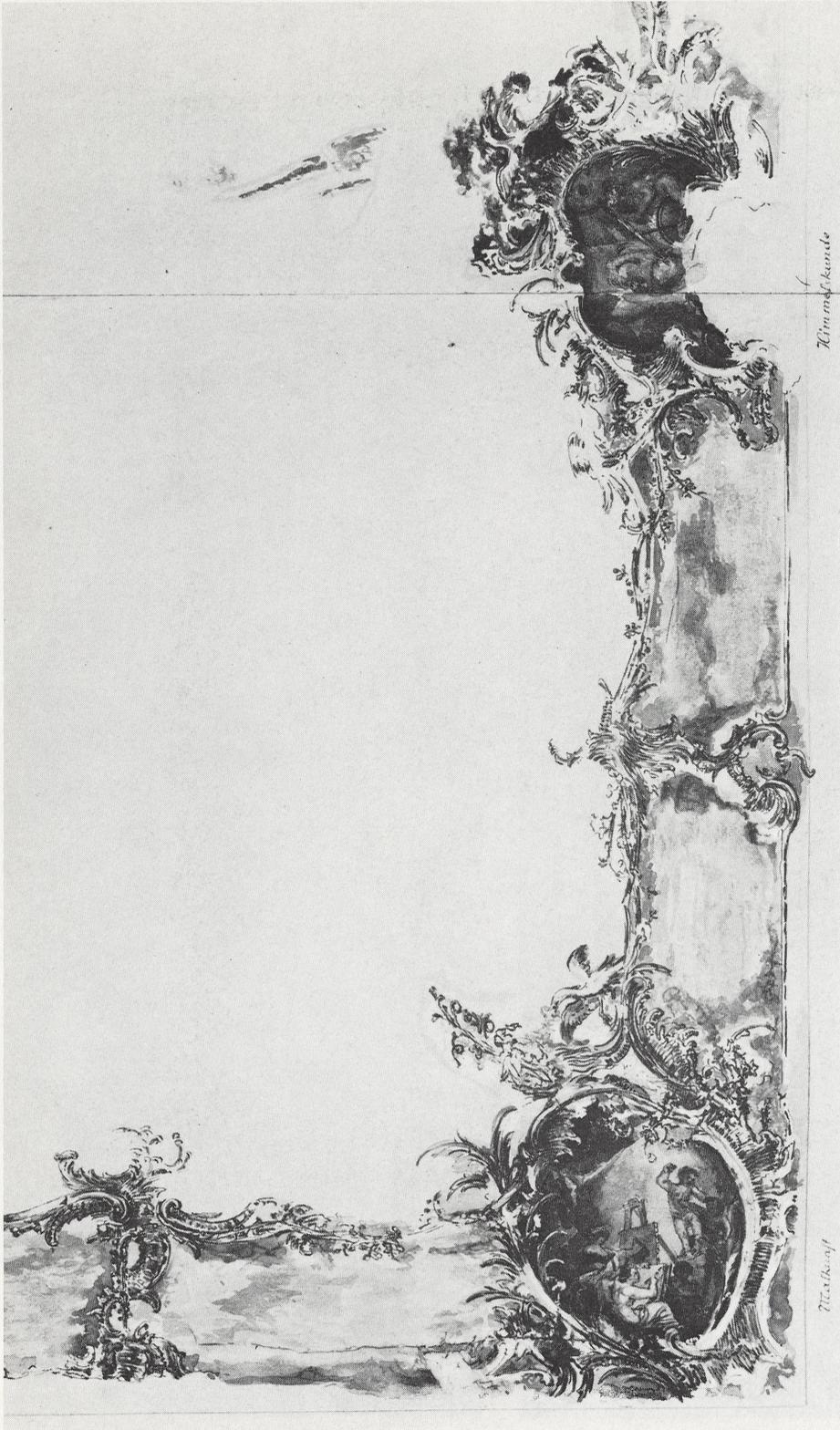
Der Mittelbau des Gartenflügels am Palast zu Trier



Der Mittelbau des Südflügels im Hof nach dem Wiederaufbau der Basilika
im 19. Jahrhundert. Aufnahme um 1900



Die Rokokotreppe im kurfürstlichen Palast zu Trier. Zustand 1960



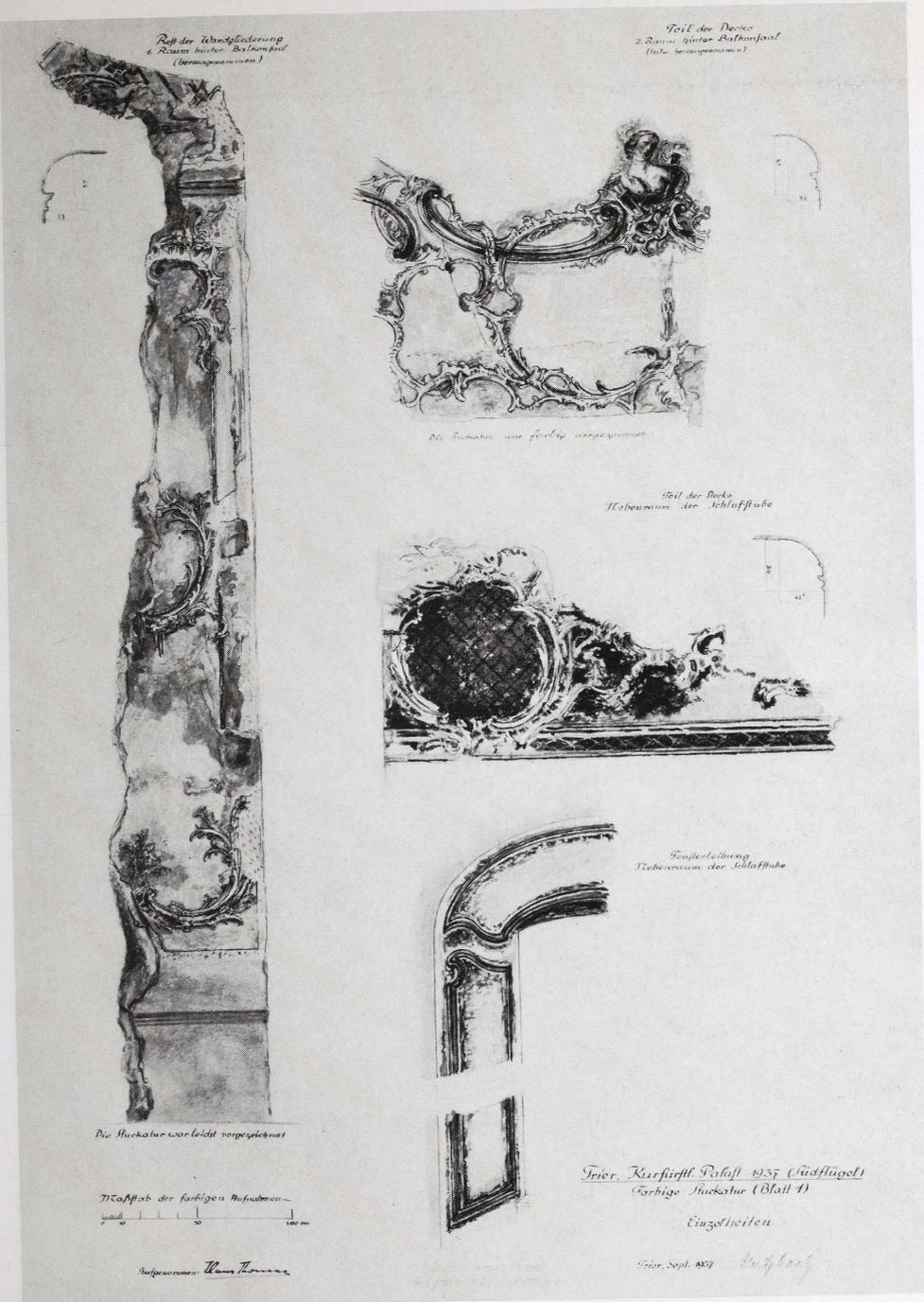
Trier, Rheinisches Landesmuseum, Plan Nr. G 176. Die Deckendekoration im Schlafzimmer des Palastes. Farbige Zeichnung von Hans Thomas 1937



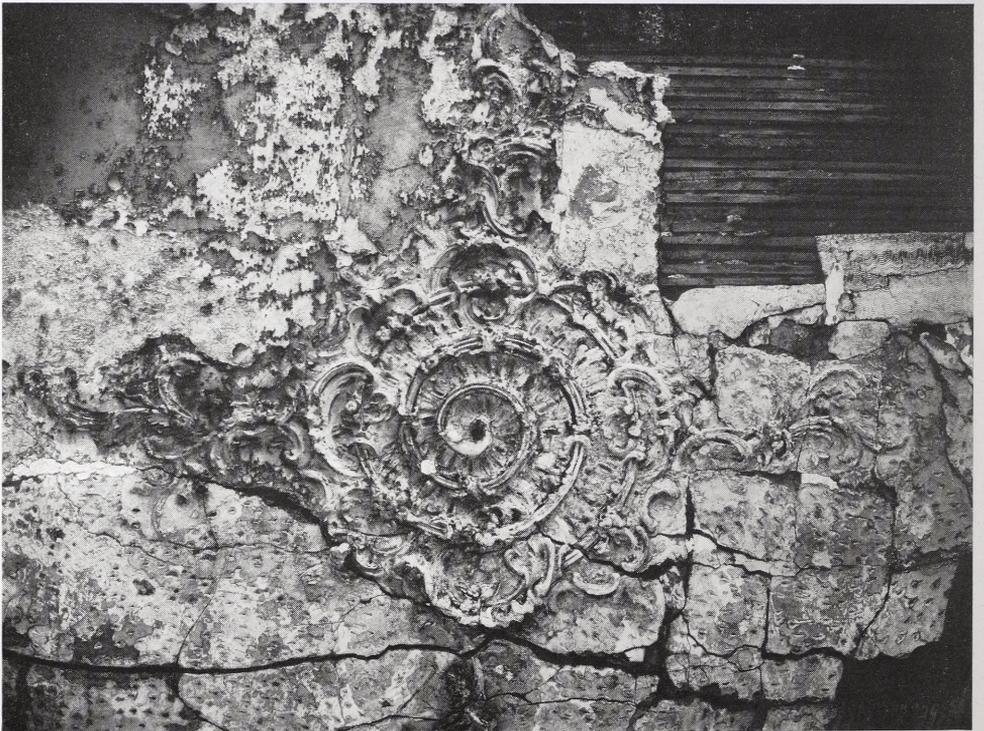
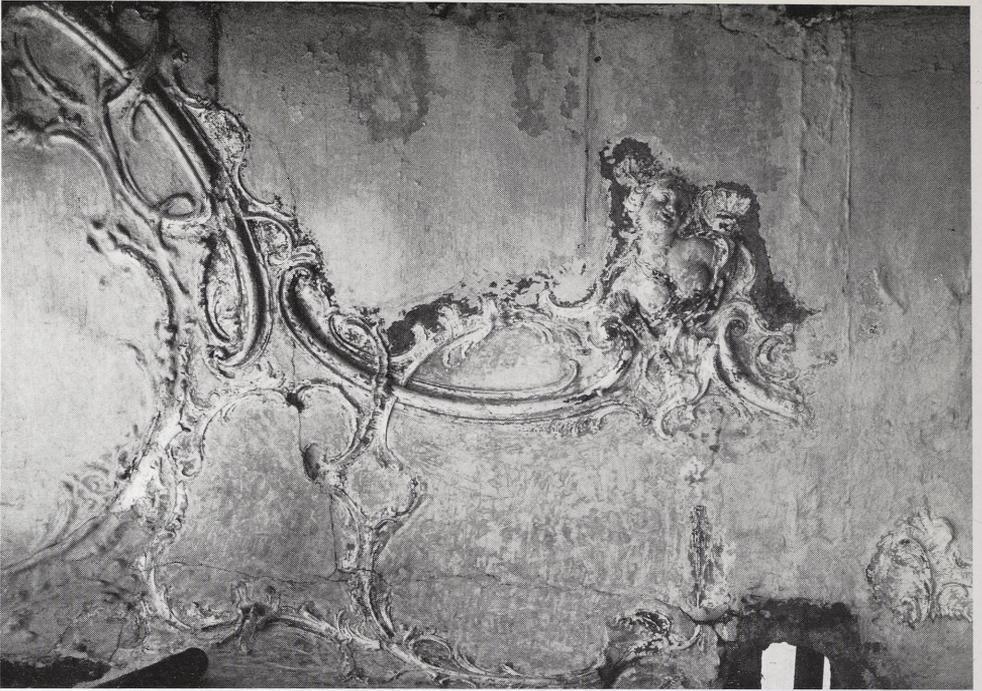
Trier, Rokokopalast. Reste der Stuckdekoration im ersten Antichambre (Speisesaal).



Trier, Landesmuseum, Plan Nr. G 176. Deckendekoration im Schlafzimmer. Zeichnung von Hans Thomas 1937.



Trier, Rheinisches Landesmuseum, Plan Nr. G 175. Stuckdetails aus dem kurfürstlichen Appartement. Farbige Zeichnung von Hans Thomas 1937



Stuckdetail aus dem zweiten Antichambre im Rokokoflügel
Stuckrosette aus einem Zimmer des kurfürstlichen Appartements



Die Decke im kurfürstlichen Schlafzimmer nach der Freilegung 1937.
Huldigung an Athena als Beschützerin der Schönen Künste. 1947—1949
zerstört